



**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Kantonale Denkmalpflege

15. Januar 2019

GEMEINDE BUCHS BUS

Aktualisierte Objektliste Bauinventar (Aktualisierung Kurzinventar 1992-96)

schwarz = bestehende Inventarobjekte

blau = Neuaufnahmen

rot = Entlassungen





grau hinterlegt = geprüfte, nicht weiterverfolgte Objekte


komm. Schutz: Schutz nach geltender BNO (1997)

K = Kulturobjekt




BNO = Inv.-Nr. gemäss geltender BNO

Kantonale Denkmalschutzobjekte (Orientierungsinhalt BNO)



Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
BUS001		Speicher, 1600 (ca.)	Fabrikweg/Lenzburgerstrasse 18	94	459		K	Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision) BNO: 154 In der BNO nur als Informationsinhalt aufzuführen (nicht unter den Schutzobjekten)
BUS002		Speicher, 1765	Gysistrasse, beim Ortsmuseum	119	534		K	Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision) BNO: 153 In der BNO nur als Informationsinhalt aufzuführen (nicht unter den Schutzobjekten)
BUS003		Lienhard-Rüsch-Haus (Dorfmuseum), 1700	Gysistrasse 2	138/139	534		K	Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision) BNO: 142 In der BNO nur als Informationsinhalt aufzuführen (nicht unter den Schutzobjekten)
BUS004		Alte Turnhalle, 1901	Lenzburgerstrasse 222	222	448		K	Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision) BNO: 143 In der BNO nur als Informationsinhalt aufzuführen (nicht unter den Schutzobjekten)


BUS005		Röm.-kath. Pfarrkirche St. Johannes und Pfarrhaus, 1965-67	Bühlstrasse 8	1477	373			Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision) In der BNO als Informationsinhalt aufzuführen
--------	---	--	---------------	------	-----	--	--	---

Bauinventarobjekte gemäss Kurzinventar 1996


Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
BUS901		Altes Schulhaus, 1873	Lenzburgerstrasse 1	125	448	Einwohnergemeinde Buchs	K	BNO: 144
BUS902		Turnhalle, 1901	Lenzburgerstrasse	222	448	Einwohnergemeinde Buchs		Formelle Entlassung: seit 1992 unter Kantonalem Denkmalschutz (BUS004)
BUS903		Spittelhof (Armenhaus), 1836	Lenzburgerstrasse 49	102, 101	2697	Einwohnergemeinde Buchs	K	Bleibt im Bauinventar: 1836 erbautes Armenhaus der Gemeinde. Ausgesprochen grossvolumiger Bau mit mächtiger Dachkonstruktion, gelegen in charakteristischer Lage ausserhalb des Dorfkerns. Die an der Funktion orientierte Raumstruktur mit einer grossen Zahl kleiner Kammern, die von einem Längsgang erschlossen werden, bildet heute eine ausgesprochene Rarität. Der Ökonomieteil gemäss Brandkataster von Anfang an vorhanden, später aber deutlich verlängert und im Stallbereich überformt. Innenbegehung 27.11.2018 BNO: 145 (Wohnteil Vers.-Nr. 101)

								Ökonomieteil (Vers.-Nr. 101) bisher nicht umgesetzt.
BUS904		Bäuerlicher Vielzweckbau (Hächler-Haus), 18. Jh.	Bachstrasse 10	15	386	Judith Maria Lutz (-Zangmeister), Bachstrasse 10, 5033 Buchs AG; Werner Lutz, Bachstrasse 10, 5033 Buchs AG	K	BNO: 159
BUS905		Bäuerlicher Vielzweckbau (Hochstudhaus), 16./17.Jh.	Lochweg 4, Furtweg 1, Lochweg 6	54A, B, C	425, 427, 426	jetzt STWE (KI 1998: A: Madeleine Hediger, Lochweg 4; B: Einwohnergemeinde Buchs; C: Margrith Geider-Odermatt, Lochweg 15)		Entlassung aus dem Bauinventar: abgebrochen 2016
BUS906		Bäuerlicher Vielzweckbau (Hochstudhaus), 1796 (?)	Mitteldorfstrasse 86/84	133 A 133 B	1134 1135	Einwohnergemeinde Buchs (1135 gem. KI 1996: Erbgemeinschaft Hediger Hans)		Entlassung aus dem Bauinventar: abgebrochen um 2005
BUS907		Bäuerlicher Vielzweckbau, 1893	Lenzburgerstr. 18	95	459	Frieda Altwegg (-Bolliger), Gott-helfstrasse 10, 5000 Aarau		Bleibt im Bauinventar: Charakteristisches Beispiel eines Bauernhauses in spätklassizistischen Bauformen des ausgehenden 19. Jh., in markanter Lage an der Lenzburgerstrasse. Gepflegte Innenausstattung aus der Bauzeit vollständig intakt erhalten. Innenbegehung 27.11.2018 Bisher nicht umgesetzt. Umsetzung als kommunales Schutzobjekt empfohlen.
BUS908		Wohnhaus, um 1860	Mitteldorfstr.43	161	1087	Daniel Armbruster, Mitteldorfstrasse 43, 5033 Buchs AG; Simone Armbruster (-Kern), Mitteldorfstrasse 43, 5033 Buchs AG	K	BNO: 151

BUS909		Wohnhaus, 1869	Lenzburgerstr.2	70	469	Jürgen Georg Per Sasse, Lenzburgerstrasse 2, 5033 Buchs AG; Gabriela Sasse (-Roth), Lenzburgerstrasse 2, 5033 Buchs AG	Bleibt im Bauinventar: Spätklassizistisches Wohnhaus, das gegenüber dem Alten Schulhaus am Anfang der Lenzburgerstrasse steht. Eines der ersten villenartigen Wohnhäuser von Buchs, äusserlich weitgehend intakt erhalten. Interieur in der Zeit um 1920 in gepflegter Gestaltung erneuert. Innenbegehung 27.11.2018 Bisher nicht umgesetzt. Umsetzung als kommunales Schutzobjekt empfohlen.
BUS910		Arbeiterwohnhäuser, 1875	Neubuchsstrasse 3/5, 7/9, 11/13, 15/17	171B 171A 172 B 172 A 173 A 173 B 175	924 1167 1123 1122 1126 1156 1155	924: Rolf Keusch, Neubuchsstrasse 3, 5033 Buchs AG; 1167: Jürg u. Sonja Bachmann (-Hofstetter), Neubuchsstrasse 5, 5033 Buchs AG; 1123: Erben-gemeinschaft Amsler Oskar; 1122: Hans Podolak, Neubuchsstrasse 9, 5033 Buchs AG; 1126: Peter u. Silvana Frey (-Fumi), Neubuchsstrasse 11, 5033 Buchs AG; 1156: Milan u. Jasmina Valentic (-Vecerin), Neubuchsstrasse 13, 5033 Buchs AG; 1155: Lagerhäuser Aarau AG, Rohrerstrasse 64, 5000 Aarau	Bleibt im Bauinventar: Drei von ursprünglich sechs Doppelhäusern, erbaut 1875 als Arbeitersiedlung der «Internationalen Bergbahngesellschaft Aarau». Die vom Erbauer der Rigibahn, Niklaus Riggenbach, zusammen mit dem Ingenieur Olivier Zschokke gegründete Firma war im heutigen Zeughaus an der Rohrerstrasse ansässig. Die von jeweils vier Parteien bewohnten Doppelfamilienhäuser bilden ein frühes Beispiel für eine Arbeitersiedlung aus freistehenden Kleinhäusern mit rückwärtigen Pflanzgärten. Grundanlage der Siedlung, der einzelnen Häuser und zum überwiegenden Teil auch Raumstruktur im Inneren erstaunlich gut erhalten. infach gestalteten Häuser am Äusseren durch sukzessive Eingriffe unterschiedlich stark verändert. Innenbegehung (mit Ausnahme von Nrn. 3 und 13) 6.12.2018 Bisher nicht umgesetzt. Umsetzung als kommunales Schutzobjekt empfohlen. Anpassung des Schutzzumfangs: Nr. 15/17 abgebrochen um 2002.




BUS911		Altes Spritzenhaus, 19. Jh.	Oberdorfstrasse	38	353	Einwohnergemeinde Buchs	K	BNO: 146 Vers.- u. Parz.-Nr. in Objektliste zu KI 1996 falsch.
BUS912		Locherwahr, 19. Jh.	Bolimatten / Kirchmatten, in der Suhre 2648488 / 1248480	---	145	Ortsbürgergemein- de Buchs? (anstos- sende Parzellen) Einwohnergemein- de Buchs? (gemäss Kurzinventar 1996)	(K)	Entlassung aus dem Bauinventar: Entlassen durch die Gemeinde 2016 (nach Vorprüfung durch den Kanton) im Hinblick auf die Realisierung eines Kraftwerkprojekts. Das Projekt zur Zeit nicht mehr aktuell. (ehem. Nr. gem. BNO: 113)
BUS913		Laufbrunnen, 19. Jh.	Mitteldorfstrasse, beim Bahnhof	---	1422		–	Bisher nicht umgesetzt.
BUS914A		Sodbrunnen	Mitteldorfstr.	---	932		K	BNO: 111 Neu nummeriert aufgrund der Aufnah- me eines zweiten Sodbrunnens (bisher BUS914).

Neuaufnahmen in das Bauinventar 2019


Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
BUS915		Ev.-ref. Pfarrkirche, 1949/50	Postweg 1	972	570	Ev.-ref. Kirchge- meinde Buchs-Rohr		Neuaufnahme in das Bauinventar: 1949/50 erbaute reformierte Pfarrkirche in Formen des „Landistils“, mit zeittypi- schen Anleihen bei der modernen wie auch der traditionalistischen Richtung. Architekten Alfred und Heinrich Oescher, Zürich. Gepflegte, intakt erhaltene Ausstattung.

								Innenbegehung 28.11.2018 Lit.: Byland 1960, S. 118; Byland 1982, S. 85-90; Pläne: Archiv ref. Kirchgde. Inventar Sakralbauten des 20. Jh.
BUS916		Bäuerlicher Vielzweckbau (Hochstudhaus), 17./18. Jh.	Bühlstrasse 3, 5, 7	24A, B, C	1000, 999, 378	1000, 999: Martin Brugger, Bühlstrasse 5, 5033 Buchs AG; 378: Marc Hürliemann, Hardstrasse 127, 4052 Basel	K	Neuaufnahme in das Bauinventar: Auf das 17. oder 18. Jh. zurückgehendes, ehemals strohgedecktes Hochstudhaus. Die baugeschichtlich wertvolle, über vier Hochstüden (Firstständern) aufragende Dachkonstruktion weitgehend intakt erhalten. Der seit längerem nicht mehr bewohnte östliche Hausteil bewahrt noch Bausubstanz aus dem 19. Jh. Der mittlere Hausteil um 1930 erneuert, der westliche im Lauf der letzten Jahrzehnte. Innenbegehung 28.11.2018 Schutzobjekt BNO: 158
BUS917		Alte Mühle und Bandappreturfabrik, 1799/1800, 1824	Müliweg 2, 4	75, 1190	467, 2325	467: Stephan Andreas Walther, Rathausgasse 24, 5000 Aarau; 2325: Gemeinschaftseigentum der Stockwerkeigentümergeinschaft Müliweg 6-10	K	Neuaufnahme in das Bauinventar: 1799/1800 für Samuel Gysi erbaute Mühle, die 1824 um das Wohnhaus an der Westseite verlängert wurde. 1906 Anbau des ostseitigen Quertrakts im Zusammenhang mit dem Einbau einer Turbine für die Weberei Oboussier; ab 1911 Bandappreturfabrik Albiez. Gut erhaltenes gewerbliches Ensemble, das die ehemalige Wasserkraftnutzung der Suhre bezeugt. Seit 2014 schoner und qualitätvoller Umbau zu Wohnungen sowie einem Ladenlokal, zur Zeit kurz vor dem Abschluss. Innenbegehung 28.11.2018 Schutzobjekt BNO: 156
BUS914B		Sodbrunnen	bei Lenzburgerstrasse 193-199 2648473 / 1249124	–	129	Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Immobilien, Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren	K	BNO: 112



Dokumentationsobjekte 1920+ im Hinblick auf eine spätere Fortschreibung des Bauinventars (aktuell keine Aufnahme ins Bauinventar)



keine Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
		Abdankungshalle, 1933	Gislifluestrasse	699	794, 3093	Einwohnergemeinde Buchs		Abdankungshalle in neoklassizistischen Formen; betont rustikale Balkendecke mit bauzeitlichen Leuchtern im Inneren. Architekten: Richner & Anliker, Aarau Inventar neues Bauen im Kanton Aargau 1995 Pläne: Archiv ref. Kirchgde.
		Altes Feuerwehrmagazin (?), um 1940	Oberdorfstrasse 1	817	478	Einwohnergemeinde Buchs		Altes Feuerwehrmagazin in gepflegten neoklassizistischen Formen der Zeit um 1940, samt Fenstern und Toren intakt erhalten.
		Primarschulhaus Gysimatte, 1948-60	Gysistrasse 1 / Mitteldorfstrasse 67	1008, 1192, 1250	932	Einwohnergemeinde Buchs		In Anlehnung an das Pavillonschulsystem in mehrere Baukörper aufgelöste und durch gedeckte Wandelgänge erschlossene Schulanlage, in zeittypischen Formen des „Landstils“. Erstlingswerk des Architekten Fritz Haller, eines bekannten Vertreters der sog. Solothurner Schule. Architekten: Bruno u. Fritz Haller Lit.: Graser 2014, S. 352 (Werkverzeichnis Fritz Haller); Lit.: Kunstführer durch die Schweiz (GSK) 2005, S. 29
		Ref. Pfarrhaus Ausserdorf, 1962	Rohrerstrasse 12	1402	2012	Einwohnergemeinde Buchs		In zeittypischer Weise mit Gruppenräumen ausgestattetes Pfarr- und Kirchgemeindehaus in dem kirchlich damals „unterversorgten“ Ausserdorf, in origineller Weise gestaltet als kleines „Dorf“ aus formal abstrahierten Giebel-dachbauten. Architekten: Zschokke & Riklin, Aarau Pläne: Archiv ref. Kirchgde.

	Bezirks- und Sekundarschulhaus Suhrenmatte, 1970-72	Zopfweg 23	1515	2067	Einwohnergemeinde Buchs	Schulhaus in konsequentem Rastersystem mit Flexibilität durch demontierbare Wände im Innenraum. Architekt: Verner Plüss Lit.: Kunstführer durch die Schweiz (GSK) 2005, S. 29; Schweizer Architekturführer 1994, S. 109
	Gemeindesaal, 1986	Gysistrasse 4	1818	1878	Einwohnergemeinde Buchs	Gemeindesaal mit weiteren Veranstaltungsräumen, erbaut um 1980/90 mit zeittypischem Bezug auf betont ländliche Architekturformen.
	Mehrfamilienhaus, um 1920/30	Aarauerstrasse 38	448	1149		Mehrfamilienhaus in neoklassizistischen Formen der 1920er Jahre, das durch den Baumschmuck in zeittypischen Art-Déco-Formen auffällt.
	Bäuerlicher Vielzweckbau, um 1940	Rütiächer, Lenzburgerstrasse 66	800	118		Beispiel eines Bauernhauses in Heimatstilformen aus dem mittleren 20. Jh.; gut erhaltener Vertreter eines wohl vom Schweizerischen Bauernverband entwickelten Typenprojekts.
	Eckbebauung mit Mehrfamilienhäusern, um 1950	Aarauerstrasse 2-6, 6a, Tramstrasse 1, 3	1019, 1020, 1018, 1021, 1022, 990	1660, 1661, 834, 1664, 1626		Geschlossene Eckbebauung in zeittypischen, allerdings künstlerisch nicht eher gewöhnlichen Architekturformen der Zeit um 1950; Situationswert als bewusste Akzentuierung des Ortseingangs in der Abzweigung der Aarauer-/Bucherstrasse von der Tramstrasse (ehem. Trasse der WSB).
	Mehrfamilienhäuser Wynenfeld, 1963-65	Heuweg 72-82	1418, 1449, 1439	2031, 1614, 104		Zeittypische Wohnsiedlung der 1960er Jahre., erbaut für die zur Migros gehörende benachbarte Waschmittelfabrik Mifa (heute Mibelle) durch Barth & Zaugg, bekannte Vertreter der sog. Solothurner Schule. Originelles Siedlungslayout. Originale Oberflächen

								durch Aussenwärmedämmung verdeckt. Architekten: A. Barth, H. Zaugg und H. Schenker, Schönenwerd; Bauherrschafft: Mifa AG (Migros) Lit.: Werk, 1969, S. 318; Graser 2014, S. 342 (Werkverzeichnis Barth & Zaugg)
		Einfamilienhaus, 1979	Steinfeldstrasse 36	1712	1639			Einfamilienhaus der regional bekannten Architekten Eppler & Maraini in zeittypischer Gestaltung der 1970er Jahre aus grossformatigen Sichtbacksteinen und akzentuierten Sichtbetonelementen. Architekten: Eppler & Maraini Lit.: Kunstführer durch die Schweiz (GSK) 2005, S. 29

Geprüfte, nicht weiterverfolgte Objekte

keine Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
		Gemeindehaus, 1907	Mitteldorfstrasse 69	261	932	Einwohnergemeinde Buchs	K	Keine Aufnahme ins Bauinventar: 1907 erbautes Schul- und Gemeindehaus in zeittypischen Formen des Späthistorismus. Inneres durch Umbauten in den 1970er und 90er Jahren sehr stark verändert. Innenbegehung 27.11.2018 Schutzobjekt BNO: 141
		Restaurant „Burestube“	Bachstrasse 3	20	363		K	Mehrfach umgebautes Bauernhaus; die heutigen Oberflächen am Äusseren durchgehend jünger, teilweise historisierend umgestaltet. Im Inneren Reste der alten Wirtsstube sowie eine Wirtsstube in Heimatstilformen der Zeit um 1940/50. Materieller Zeugenwert des Inneren zu gering, um eine Aufnahme ins Bauinventar zu rechtfertigen. Komm. Inv. 2018: 157 (Wirtsstube)

	Mehrfamilienhaus, 1966/67	Oberdorfstrasse 19- 23	1453	1643			Zeittypisches Mehrfamilienhaus für Angestellte, wie die Überbauung Wy-nenfeldd (siehe oben) erbaut für die zur Migros gehörende Waschmittelfabrik Mifa (heute Mibelle) durch Barth & Zaugg, bekannte Vertreter der sog. Solothurner Schule, wohl aufgrund der Ausrichtung auf Angestellte etwas weiter von der Fabrik entfernt. Bau-künstlerischer Wert mässig; materieller Zeugenwert durch Aussenwärmedäm-mung deutlich gemindert. A: A. Barth u. H. Zaugg Lit.: Werk, 1969, S. 319; Graser 2014, S. 343.
	Stampfiwuhr, 19. Jh.	Stampfigrien, in der Suhre 2648070.5 , 1248975.3	–	543			entlassen durch die Gde., 2016, analog BUS912 (ehem. Nr. gem. BNO: 114)
	Suhrenmattwuhr, 19. Jh.	Suhrenmatte, in der Suhre	–	729			entlassen durch die Gde., 2016,s ana-log BUS912 (ehem. Nr. gem. BNO: 115)
	Mauer zu römischem Gutshof	Oberdorf, bei Bühl- strasse 3 2648063 / 1248594	–	374, 381	374: Einwohnergemeinde Buchs; 381: Werner André Kasper, Wasserflue-weg 13, 5033 Buchs AG; Doris Kasper (-Rohr), Wasserflue-weg 13, 5033 Buchs AG	K	Keine Aufnahme ins Bauinventar: Grundlage für die Umsetzung archäo-logischer Schutzobjekte bildet das Fundstellenverzeichnis der Kantonsar-chäologie (abrufbar über AGIS); daher werden solche Objekte im Bauinventar nicht zusätzlich aufgeführt. Eintrag Fundstellenverzeichnis Kan-tonsarchäologie: Fundstelle 3(A)8 rö-mische Gebäudereste, Massierung von römischen Ziegeln und Keramikfrag-menten sowie mutmassliche SSW verlaufende Strasse eines römischen Gutshofes; römische Gutshöfe stellen mit den dazugehörigen Nutzbauten grossflächige Anlagen dar. BNO: 118 In BNO falsche Parzellennummern angegeben (381, 384); die Mauer liegt sicher auf 374, evtl. auch teilweise auf 381